

Pressemittlung

„Wir machen das“ – Mittelschüler*innen aus Wurmansquick bauen neue Bänke für ihren Pausenhof

Wurmansquick, 21.07.2022 – Berufsorientierungsprojekt der Bayerischen Bauwirtschaft ermöglicht Mittelschüler*innen Einblicke in die vielseitigen Möglichkeiten des Baugewerbes beim Bau von neuen Sitzgelegenheiten für den Schulhof.

Mit tiefer Zufriedenheit und voller neuer Inspiration betrachten 20 Schüler*innen der 8. Klasse ihre selbst erbauten Sitzgelegenheiten im Pausenhof. Vier Betonbänke inklusive Holz-Rückenlehnen entstanden im Rahmen des von der Bayerischen Bauwirtschaft initiierten Berufsorientierungsprojektes „Wir machen das“.

Über einen Zeitraum von drei Tagen konnten die Jugendlichen die Bereiche Holz- und Betonbau kennenlernen und natürlich auch direkt selbst ausprobieren. Professionelle Anleitung erhielten sie dabei von den beiden Praxisanleitern Alois Perl, Kellhuber GmbH und Stefan Wagner, Hager Holzbau GmbH. Diverse Mitarbeiter*innen der Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) aus Passau kümmerten sich um die sozialpädagogische Begleitung und standen den Schüler*innen mit Rat und Tat zur Seite.

Anfangs begannen die Schüler*innen am ersten Tag, die Schalungen für den Beton aufzubauen. Weiter ging es mit der Vorbereitung des Bewehrungsstahls, welcher ein langfristiges Bestehen der Bänke im Pausenhof sicherstellen soll. Direkt im Anschluss wurden die einzelnen Schalungsteile entfernt und die Schüler*innen hielten kurz inne um ihren Baufortschritt zu begutachten. Kurz darauf, ebenfalls am zweiten Tag, wurden die Holzleisten für die Sitzfläche zur Endmontage vorbereitet und anschließend mit wetterfester Farbe gestrichen. Hierbei wurden die Jugendlichen von Praxisanleiter Stefan Wagner und weiteren Auszubildenden der Firma Hager Holzbau GmbH tatkräftig unterstützt.

Am letzten Tag des Projektes wurden alle Komponenten zu fertigen Bänken zusammengebaut. Um das gelungene Projekt zu feiern, organisierten die Firmen Kellhuber GmbH und Hager Holzbau GmbH eine gemeinsame Mahlzeit mit den Schüler*innen – dabei hatten die Schüler*innen Gelegenheit, ihre Bauwerke direkt auszuprobieren und weitere Fragen zu verschiedenen Berufsbildern im Baugewerbe sowie den Partnerbetrieben zu stellen. Die Jugendlichen zeigten sich sehr interessiert und stellten Fragen zu Arbeitsabläufen, zur Ausbildung und natürlich auch zu den Zukunftschancen im Baugewerbe.

„Wertvolle Einblicke in die Vielfalt der Baubranche“

Auch die Klassenleitung und Konrektorin Dagmar Rottbauer ist begeistert, was ihre Schüler*innen in den vergangenen Tagen geleistet haben und freut sich sehr über die schöne Ergänzung für den Schulhof. "Das Handwerkliche Arbeiten macht den Schüler*innen sichtlich Spaß und manche können sich bereits jetzt vorstellen, so etwas bald auch beruflich zu machen." erzählt Sarah Baumgartl, Projektbegleiterin des bfz Passau. Zusammengefasst war auch dieser Durchlauf von „Wir machen das“ ein voller Erfolg - alle Beteiligten hatten eine gute Zeit und konnten gegenseitig sehr voneinander profitieren.

Über die Initiative „Wir machen das“

„Wir machen das“ wurde 2016 von der Bayerischen Bauwirtschaft ins Leben gerufen und verfolgt das Ziel, Mittelschüler*innen die Ausbildungsmöglichkeiten im Baugewerbe näherzubringen. Um das Interesse der Jugendlichen für die Berufsvielfalt der Branche und die Vorzüge handwerklicher Tätigkeiten zu wecken, setzt die Initiative gemeinsam mit regionalen Bauunternehmen praxisnahe Berufsorientierungsprojekte an den teilnehmenden Schulen um.

Mehr Informationen unter www.wir-machen-das.bayern.

Hintergrund:

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH

Die bfz stehen in der Arbeitsmarktpolitik der öffentlichen Hand zur Seite: Im Auftrag von Arbeitsagenturen oder Jobcentern bieten sie zusammen mit regionalen Partnern Aus- und Weiterbildungen an. Die bfz-Mitarbeiter*innen qualifizieren Menschen aller Altersgruppen entsprechend der Anforderungen der modernen Arbeitswelt – und unterstützen sie damit bei der Vermittlung in Job oder Ausbildung und bei der Integration ins Berufsleben. 1983 gegründet sind die bfz bayernweit an 20 Hauptstandorten und 150 Schulungsorten vertreten. Die bfz sind eine Gesellschaft der Unternehmensgruppe des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw.de).
www.bfz.de

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V.

Brücken schlagen im gesellschaftspolitischen Auftrag: Seit mehr als 50 Jahren stärkt das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. den Dialog zwischen Wirtschaft, Schulen, Behörden und Kirchen. Zudem fördert es die wirtschaftliche und unternehmerische Bildung sowie die berufliche Orientierung.

Der Verein wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet. Seine über 70 Mitarbeiter*innen entwickeln Seminare und Vorträge, die den Dialog zwischen allen gesellschaftlichen Gruppen fördern.

www.bbw.de

Weitere Informationen:

bfz gGmbH Passau

Cedric Weiherer

Telefon: 0851 95625 25

E-Mail: cedric.weiherer@bfz.de

bbw-Unternehmenskommunikation

Telefon: 0931 79732-25 E-Mail: presse@bbw.de



Fotoquelle: Weiherer, bfz